1	EIN	LEITUNG UND ZIELBESTIMMUNG	1
2	DAS	LEHR-LERN-LABOR	5
	2.1	DEFINITION UND EINORDNUNG DER LEHR-LERN-LABORE IN AUßER- SCHULISCHE LERNAKTIVITÄTEN.	5
	2.2	DAS WÜRZBURGER LEHR-LERN-LABOR SEMINAR IN DER PHYSIKDIDAKTIK)
	2.3	LEHR-LERN-LABORE ALS KOMPLEXITÄTSREDUZIERTE LEHR- UND LERNUM- GEBUNGEN	3
		2.3.1 Microteaching Settings im Lehr-Lern-Labor	4
		2.3.2 Das Lehr-Lern-Labor als "Preparation for Practice"	5
	2.4	WIRKSAMKEIT VON LEHR-LERN-LABOREN IN DER LEHRAMTSAUSBILDUNG 19)
3	DIE	PROFESSIONELLE UNTERRICHTSWAHRNEHMUNG21	1
	3.1	DEFINITION DER PROFESSIONELLEN UNTERRICHTSWAHRNEHMUNG21	1
	3.2	EINORDNUNG DER PROFESSIONELLEN UNTERRICHTSWAHRNEHMUNG IN DIE KOMPETENZFORSCHUNG	5
		3.2.1 Das strukturelle Kompetenzmodell	5
		3.2.2 Das horizontale Kompetenzmodell	8
	3.3	DIE PROFESSIONELLE UNTERRICHTSWAHRNEHMUNG ZWISCHEN WISSEN UND HANDELN)
	3.4	THEORETISCHE GRUNDLAGEN ZUR BESCHREIBUNG DER PROFESSIONELLEN UNTERRICHTSWAHRNEHMUNG	1
		3.4.1 Die Selbstbestimmungstheorie	2
		3.4.2 Die Unterrichtsmerkmale	4
	3.5	AKTUELLER FORSCHUNGSSTAND ZUR PROFESSIONELLEN UNTERRICHTS- WAHRNEHMUNG	8

4	REF	LEXIO	N	43
	4.1	DEFINIT	TION DER REFLEXION BZW. ANALYSE	43
	4.2		REIBUNG DER REFLEXIONSPROZESSE IM LEHR-LERN-LABOR	44
	4.3	VIDEOC	GRAFIE IN DER LEHRERBILDUNG	46
	4.4	STUDIE	N ZUR REFLEXIONS- BZW. ANALYSEKOMPETENZ MIT VIDEOS	50
	4.5	VIDEOA	NALYSEN IM LEHR-LERN-LABOR SEMINAR	52
		4.5.1	Konzeption der Videoanalysen	52
		4.5.2	Detaillierter Ablauf einer Videoanalyse-Einheit	62
5	FOR	SCHUN	GSFRAGEN UND HYPOTHESEN	65
6	MET	THODIS	SCHES VORGEHEN	69
	6.1	Das St	UDIENDESIGN	69
	6.2	DIE ME	SSINSTRUMENTE	73
		6.2.1	Das Observer-Tool	73
		6.2.2	Der Fachwissens- und Fachdidaktik-Test	78
	6.3	BESCHE	REIBUNG DER STICHPROBE	78
		6.3.1	Beschreibung der Gesamtstichprobe	79
		6.3.2	Die Stichprobe aufgeteilt auf die Erhebungssemester	80
		6.3.3	Verteilung der Stichprobe auf die Gruppenzugehörigkeit	82
	6.4	ANALY	SEVERFAHREN	84
		6.4.1	Korrelationen	84
		6.4.2	Multiple lineare Regressionen	86
		6.4.3	Varianzanalysen	92

7	ERG	EBNISSE DER STUDIE9	15
	7.1	Entwicklung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung im	
		LEHR-LERN-LABOR SEMINAR 9	6
		7.1.1 Veränderung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung der	
		Studierenden in den einzelnen Gruppen9	16
		7.1.2 Die Entwicklung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung in der LLL-Gruppe und in der LLLV-Gruppe)()
	7.2	BETRACHTUNG WEITERER EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE ENTWICKLUNG DER	
		Professionellen Unterrichtswahrnehmung der Studierenden im	
		LEHR-LERN-LABOR SEMINAR 10	18
		7.2.1 Der Einfluss von Unterrichtserfahrung der Studierenden auf die	
		Entwicklung ihrer PU im Lehr-Lern-Labor Seminar)9
		7.2.2 Der Einfluss weiterer Personenmerkmale auf die Entwicklung der	
		PU der Studierenden im Lehr-Lern-Labor Seminar	24
	7.3	DER ZUSAMMENHANG DES FACHWISSENS UND DES DIDAKTISCHEN WISSENS	
		DER STUDIERENDEN MIT IHRER PROFESSIONELLEN UNTERRICHTS-	. ~
		WAHRNEHMUNG	S
	7.4	RÜCKMELDUNGEN DER STUDIERENDEN ZUR VIDEOANALYSE	-0
8	DISI	KUSSION DER ERGEBNISSE14	15
	8.1	DIE ENTWICKLUNG DER PROFESSIONELLEN UNTERRICHTSWAHRNEHMUNG	
		IM LEHR-LERN-LABOR SEMINAR	-5
	8.2	DER EINFLUSS VON VIDEOANALYSEN IM LEHR-LERN-LABOR SEMINAR 14	-6
	8.3	BESCHREIBUNG WEITERER EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE PROFESSIONELLE	
		Unterrichtswahrnehmung	8
	8.4	DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DER PU, DEM TSPK UND DEM CK 15	51
	8.5	IMPLIKATIONEN FÜR DIE GESTALTUNG EINES LEHR-LERN-LABOR	
		SEMINARS	4

	8.6 Kritische Betrachtung der Methoden und des Untersuchungs- designs	. 156
9	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	. 161
10	TABELLENVERZEICHNIS	. 165
11	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	. 171
12	LITERATURVERZEICHNIS	. 175
13	ANHANG	. 189